

7. N. 56219

Neue Monatshefte
für
Dichtkunst & Kritik.
Verlag von
Ernst Julius Günther in Leipzig.

BERLIN S. W., den 10 Mai 1876
32 Hallesches Ufer.

Liebe Separatisten Frau!

Es wurde mir heute geschrieben, dass
ich Ihnen noch nicht für das Vorher-
gehende von hoffbaren Fortschritten ge-
sundheitlich, die Sie mir für die
Weg. gepostet haben. Die alte Waisin
dass Sie unsere Gedächtnisse mit dem
Gegen kommen! Geseh mir bei der
Lektüre Ihre! Aufmerksam auch
unmittelbar wieder auf, für einen
Gangplatz sollte in jedem einzelnen
Patz mit nur einige Gedanken von
Gutheit in einem unbedenklich wenig-
sollten Malen.

Mein ganz herzlichstes Sie in
Gedanken und ich, das so fast nicht, dass
Sie vor gehen haben. Das ist so ein
fein so leicht am stärksten
Mischen, dass man bis zu der Zeit
unbekannt die Manieren angeden-
kamen, die man selbst mit einem
Weg sein

Wenn Sie mit Ihnen, "Lorenz"
sagt Sie ich nicht wenig inspiriert
von!) bei Ihnen auch mit der
ausdrücklichem Besonderen haben

so bitte ich, mich die Begehung bei
die Hof. zu lauden. Ihre Güte
wird mich sehr gerne bewilligen,
die ich mich freuen werde.
Wie gefällig Ihnen folgende
Anfragen:

die Forderung.

Mit Arbeit soll die stark fruchtbar
aus demselben Markt: Maximilian:
die große der Straße einen Zweck-
gut mich der Etablierte haben.

Ich bin sehr bei einem gutartigen
Spezialisten Arbeit für Lauba-
Café Güter in einem
Maximilian, der Ihnen was man
unpässigen Maximal

Oskar Blumenthal





